

Jugend und BAXI

In Zusammenarbeit mit der Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) fährt seit dem 10. März 2014 das BAXI, eine Kombination aus Bus und Taxi, durch den Landkreis Tirschenreuth.

Durch die Einführung dieses Projektes wurde die Mobilität für die Bewohner des Landkreises deutlich verbessert und ausgebaut. 18 Linien und 72 Haltestellen kamen dadurch zu den bereits vorhandenen Buslinien dazu.

Welche Vorteile das BAXI vor allem für die Jugendlichen im Landkreis mit sich bringt, erklärt ÖPNV-Referent Peter Zimmert im Interview mit Kerstin Fritsch (Kreisjugendring Tirschenreuth).



Können Sie kurz erklären, was BAXI ist und wie es entstanden ist?

Die Idee zum BAXI kam uns zunächst wegen den sinkenden Fahrgastzahlen der Linienbusse im Landkreis. Aufgrund des demografischen Wandels fahren immer weniger Schüler mit den Bussen. Da ca. 90% der Fahrgäste Schüler sind und daher die Einnahmen der Busunternehmen größtenteils von diesen abhängen, war dringend Handlungsbedarf nötig. Mögliche Reaktionen waren deshalb zunächst das Wegstreichen unwichtigerer Fahrten oder das Erhöhen der Tarife, was wiederum zu weniger Fahrgästen führte. Um diese Entwicklung zu stoppen, wurde das BAXI erfunden. Das BAXI fährt nur, wenn auch eine Anmeldung vorliegt. Es werden kleinere Busse eingesetzt und nur die Strecke abgefahren, für die eine Anmeldung vorliegt, wodurch viel Kosten gespart werden.

Welche Vorteile hat BAXI für Jugendliche?

Zum einen hat es den Vorteil, dass die Jahreskarten, die die Schüler von der Schule ausgestellt bekommen, auch für das BAXI gelten. Natürlich gelten diese nur auf den Linien, die auch die Linienbusse abfahren. Zum anderen ist es für Jugendliche, die noch nicht mobil sind, eine gute Möglichkeit Freizeitangebote, z.B. Freibad oder Kino, zu nutzen, da auch dort BAXI-Haltestellen platziert wurden.

Wie sieht's mit Diskobussen oder mit Nachtfahrten von großen Veranstaltungen, z.B. dem Starkbierfest in Tirschenreuth, aus?

Solche Fahrten in den Fahrplan aufzunehmen wurde angedacht, ist jedoch schwer umzusetzen, da nur wenig zentrale Orte dafür im Landkreis Tirschenreuth existieren und die Jugendlichen meistens nach Weiden in die Disko fahren. Allerdings ist für die

nächste Saison ein sogenannter „Nightliner“ in Sprache. Veranstalter von großen Festen können sich bei uns melden und Busse für die Nacht bestellen. Sie geben uns dann die Richtung an, in die die Busse fahren sollen und wir organisieren diese. Dafür wird allerdings ein Kostenbeitrag von ca. 150€ vom Veranstalter gefordert. Ein 50/50-Taxi, wie das, das in Neustadt zurzeit im Einsatz ist, wird es bei uns wegen zu hoher Kosten wahrscheinlich nicht geben.

Wie viel kostet eine Fahrt mit dem BAXI?

Grundsätzlich gleichen sich die Preise denen des Linienbusverkehrs an. Eine Fahrt von Plößberg zum Freibad Tirschenreuth kostet beispielsweise 4,50€, für Jugendliche unter 15 Jahren 2,70€ und eine Zehnerkarte kostet 33,40€.

Gibt es eine Beratungsstelle, wenn ich Fragen z.B. für eine Fahrt habe?

Bei Fragen kann man sich gerne an mich wenden (Tel: 09631/88-233) oder direkt an die Anrufzentrale. Diese ist montags – sonntags durchgehend zwischen 06:30 und 21:00 Uhr unter der Telefonnummer 0800/6065600 erreichbar.

Kann man das BAXI auch nutzen, wenn man z.B. für 3 Wochen Ferienarbeit oder ein Praktikum macht?

Ja, man kann bei uns ein Abo buchen, wenn ein bestimmter Zeitraum schon bekannt ist.

Fährt das BAXI auch außerhalb des Landkreises Tirschenreuth?

Haltestellen für das BAXI gibt es grundsätzlich nur im Landkreis Tirschenreuth. Die einzige Haltestelle außerhalb ist Marktredwitz.

Wird die Fahrt billiger, wenn mehrere Leute mitfahren, wie es bei einem Taxi der Fall ist?

Nein, die Preise sind dem Linienbusverkehr angepasst. Jeder Mitfahrer zahlt den vollen Preis für die Fahrt.

Weitere Informationen:

<http://www.fahrmit-tirschenreuth.de/angebote/baxi-anrufbus.html>

